

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.500.754

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 19082/J-NR/2024 betreffend MINT-Gütesiegel für Bildungseinrichtungen, die die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen am 3. Juli 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

- *Wie viele MINT-Gütesiegel für Bildungseinrichtungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 verliehen? (Bitte um Auflistung nach Jahren, Bundesländern und Typ der Bildungseinrichtung)*
 - a. Gab es in beiden Jahren gewisse Auffälligkeiten, bspw. Bildungseinrichtungen, die stark über- bzw unterrepräsentiert sind?*
- *Wie viele wiedereinreichende Bildungseinrichtungen gab es im Jahr 2022 und 2023? (Bitte um Auflistung nach Jahren, Bundesländern und Typ der Bildungseinrichtung)*
 - a. Gab es in diesen beiden Jahren dabei gewisse Auffälligkeiten, bspw. Bildungseinrichtungen, die stark über- bzw unterrepräsentiert sind?*
- *Wie viele pausierende Bildungseinrichtungen gab es 2022 und 2023? (Bitte um Auflistung nach Jahren, Bundesländern und Typ der Bildungseinrichtung)*
 - a. Gab es hierbei gewisse Auffälligkeiten, bspw. Bildungseinrichtungen, die stark über- bzw. unterrepräsentiert sind?*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 163 MINT-Gütesiegel verliehen, darunter 102 für wiedereinreichende Bildungsinstitutionen. Im Jahr 2023 wurden 282 MINT-Gütesiegel verliehen, darunter 152 für wiedereinreichende Bildungsinstitutionen. Details, aufgeschlüsselt nach Einreichperioden, Bundesländern und Typ der Bildungseinrichtungen, können den nachstehenden Aufstellungen entnommen werden, wobei anzumerken ist,

dass erneute Wiedereinreichungen von Kindergärten und Berufsschulen noch nicht möglich waren.

Auszeichnungen für die Einreichperiode vom 15.11.2021-31.01.2022										
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Ersteinreicher										
Kindergarten	0	3	0	1	0	3	0	0	1	8
Primarstufe	0	0	6	3	3	4	1	1	9	27
Sekundarstufe	1	3	4	2	5	5	0	2	2	24
Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Schule	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
Gesamt	1	6	10	6	9	12	1	3	13	61
Wiedereinreicher										
Kindergarten	1	1	0	0	0	3	0	0	1	6
Primarstufe	0	4	2	2	6	4	2	0	12	32
Sekundarstufe	1	2	8	16	8	9	1	1	8	54
Berufsschule	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Technische Schule	0	1	1	4	0	2	1	0	0	9
Gesamt	3	7	11	22	14	18	4	1	21	102
Kindergarten	Bildungseinrichtungen mit Kindern ab 3 Jahren									
Primarstufe	Volksschule, Sonderschule									
Sekundarstufe	Mittelschule, Sonderschule, allgemein bildende höhere Schule, land- und forstwirtschaftliche Fachschule, Oberstufenrealgymnasium, höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Handelsakademie, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Bundesinstitut für Sozialpädagogik, Polytechnische Schule									
Berufsschule	berufsbildende Pflichtschule									
Technische Schule	Höhere technische und gewerbliche Lehranstalt, Zentrallehranstalt, technische und gewerbliche Fachschule, höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, höhere technische Bundes-Lehranstalt, höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere land- und forstwirtschaftliche Schule									
Quelle: BMBWF										

Auszeichnungen für die Einreichperiode vom 15.11.2022-31.01.2023										
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Ersteinreicher										
Kindergarten	0	2	1	3	1	2	0	1	2	12
Primarstufe	2	1	3	11	2	24	2	1	9	55
Sekundarstufe	4	4	6	8	4	17	6	0	8	57
Berufsschule	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Technische Schule	0	0	1	1	0	1	0	1	1	5
Gesamt	6	7	11	23	8	44	8	3	20	130

Wiedereinreicher										
Kindergarten	0	0	0	1	0	1	1	0	0	3
Primarstufe	0	1	2	0	6	9	0	3	5	26
Sekundarstufe	4	2	11	6	6	16	4	2	10	61
Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Schule	1	0	0	0	0	2	0	1	0	4
Gesamt	5	3	13	7	12	28	5	6	15	94
Erneute Wiedereinreicher										
Kindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Primarstufe	1	1	0	0	0	3	0	0	9	14
Sekundarstufe	2	2	3	4	3	7	2	1	9	33
Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Gesamt	3	3	3	4	3	10	2	1	19	58

Kindergarten	Bildungseinrichtungen mit Kindern ab 3 Jahren
Primarstufe	Volksschule, Sonderschule
Sekundarstufe	Mittelschule, Sonderschule, allgemein bildende höhere Schule, land- und forstwirtschaftliche Fachschule, Oberstufenrealgymnasium, höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Handelsakademie, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Bundesinstitut für Sozialpädagogik, Polytechnische Schule
Berufsschule	berufsbildende Pflichtschule
Technische Schule	Höhere technische und gewerbliche Lehranstalt, Zentrallehranstalt, technische und gewerbliche Fachschule, höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, höhere technische Bundes-Lehranstalt, höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere land- und forstwirtschaftliche Schule

Quelle: BMBWF

Im Jahr 2022 gab es 52 pausierende Bildungseinrichtungen sowie im Jahr 2023 72 pausierende Bildungseinrichtungen. Details, aufgegliedert nach Jahren, Bundesland und Typ der Bildungseinrichtung, können der nachstehenden Aufstellung entnommen werden.

Pausierende Bildungseinrichtungen für die Jahre 2022 und 2023										
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
2022										
Kindergarten	0	0	0	0	0	1	0	0	4	5
Primarstufe	1	2	2	0	0	4	0	0	3	12
Sekundarstufe	2	0	3	7	2	7	2	2	6	31
Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Schule	1	1	0	1	0	1	0	0	0	4
Gesamt	4	3	5	8	2	13	2	2	13	52

2023										
Kindergarten	0	1	0	0	1	3	0	0	4	9
Primarstufe	0	4	2	0	3	3	0	0	7	19
Sekundarstufe	0	0	7	10	8	7	3	2	0	37
Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Schule	0	1	1	3	1	0	0	0	1	7
Gesamt	0	6	10	13	13	13	3	2	12	72

Kindergarten	Bildungseinrichtungen mit Kindern ab 3 Jahren
Primarstufe	Volksschule, Sonderschule
Sekundarstufe	Mittelschule, Sonderschule, allgemein bildende höhere Schule, land- und forstwirtschaftliche Fachschule, Oberstufenrealgymnasium, höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Handelsakademie, Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Bundesinstitut für Sozialpädagogik, Polytechnische Schule
Berufsschule	berufsbildende Pflichtschule
Technische Schule	Höhere technische und gewerbliche Lehranstalt, Zentrallehranstalt, technische und gewerbliche Fachschule, höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, höhere technische Bundes-Lehranstalt, höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, höhere land- und forstwirtschaftliche Schule

Quelle: BMBWF

Zu Frage 4:

- *Dürfen Pausierungen nach wie vor unbegründet sein?*

Ja. Pausierungen können nach wie vor unbegründet erfolgen.

Zu Frage 5:

- *Liegt Ihrem Ministerium mittlerweile eine spezifische Auswertung der Übertrittsdaten in den Bildungseinrichtungen mit MINT-Gütesiegel vor bzw werden Bildungseinrichtungen mit MINT-Gütesiegel in der Bildungsstatistik mittlerweile gesondert ausgewiesen bzw. erfasst?*
- a. Wenn ja, was leiten Sie aus den Auswertungen ab?*

Dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung liegt keine spezifische Auswertung der Übertrittsdaten in den Bildungseinrichtungen mit MINT-Gütesiegel vor, da Bildungseinrichtungen mit MINT-Gütesiegel in der Bildungsstatistik nicht gesondert ausgewiesen bzw. erfasst werden. Entsprechende Auswertungsmöglichkeiten befinden sich jedoch in Vorbereitung.

Zu Frage 6:

- *Gibt es zukünftige Pläne das bestehende MINT-Gütesiegel für Bildungseinrichtungen auszubauen/zu erweitern?*
- a. Wenn ja, welche?*
- b. Wann kann mit der konkreten Umsetzung dieser Pläne gerechnet werden?*

Mit dem MINT-Gütesiegel werden bereits jetzt sämtliche Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur maturaführenden Schule ausgezeichnet, in denen die Kinder und Jugendlichen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik besonders

gefördert werden. Ein weiterer Ausbau ist zurzeit nicht in Planung bzw. erscheint aktuell auch nicht erforderlich.

Zu Frage 7:

- *Sind zukünftig weitere/ähnliche Projekte wie das MINT-Gütesiegel für Bildungseinrichtungen geplant?*
- a. Wenn ja, welche?*
- b. Wann kann mit der konkreten Umsetzung dieser Pläne gerechnet werden?*

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat im Juni 2023 den Aktionsplan MI(N)Tmachen als Teil der MINT-Fachkräfteoffensive vorgestellt. Der Aktionsplan fasst die zentralen MINT-Initiativen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter einem Dach zusammen und adressiert mit seinen in den folgenden acht Aktionslinien gebündelten Maßnahmen die gesamte Bildungskette vom Kindergarteneinstieg bis zum Lehr-, Schul- bzw. Hochschulabschluss:

1. Intensivierung regionaler Vernetzung: Dachmarke MINT-Regionen
2. Aufbau Onlineplattform zur Vernetzung und Sichtbarmachung von MINT-Aktivitäten
3. Attraktive, zeitgemäße Darstellung und Bewerbung von MINT-Jobs
4. Unterstützung von MINT-Talenten auf ihrem Bildungsweg
5. Qualifizierung von Lehrpersonen und Lehrpläne/Studienprogramme motivieren zum MI(N)Tlernen
6. MI(N)Terleben und erforschen
7. MINT-Fachkräfte in Österreich ausbilden
8. Bewusstseinsbildung: Alle können MI(N)Tmachen!

Mit der Umsetzung des Plans bis 2030 soll der Anteil der MINT-Absolventinnen und - Absolventen an österreichischen Hochschulen um 20% und der Frauenanteil bei den Absolventinnen und Absolventen technischer Studiengänge um 5% erhöht werden.

Aktuell läuft die 2. Ausschreibung der MINT-Regionen bis 20. Jänner 2025.

Zu Frage 8:

- *Kam es in den Jahren 2022 und 2023 zu Beratungsaufträgen Ihres Ministeriums hinsichtlich der Entwicklung / Verbesserung des MINT-Angebots?*
- a. Wenn ja, hoch waren die Ausgaben dafür in den beiden Jahren?*

Im angefragten Zeitraum wurden zwei Studien im MINT-Bereich vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung beim Institut für höhere Studien (IHS) beauftragt:

- „Status Quo und aktuelle Herausforderungen im MINT-Bereich an Hochschulen und am Arbeitsmarkt“ (Dibiasi et al., 2024)
- „Qualitativer Teil: Entscheidungsfindung für ein MINT-Studium und Onboarding im MINT-Studium“ (Kulhanek et al., 2024)

Die Kosten für die Studie „Status Quo und aktuelle Herausforderungen im MINT-Bereich an Hochschulen und am Arbeitsmarkt“ belaufen sich auf EUR 51.500,- und für die Studie „Qualitativer Teil: Entscheidungsfindung für ein MINT-Studium und Onboarding im MINT-Studium“ betragen die Kosten EUR 48.500,-. Die Zahlungen erfolgten im Zeitraum Dezember 2022 bis Juni 2024.

Wien, 3. September 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

